

Max BRUCH op.83 / "SZENISCHEs KONZERT"

Ein Projekt von Gero Troike

PETRA JANßEN 9 MICHELSWEG 2959494 SOEST 0 TEL 02921 / 944 713 9 FAX 944 714

Herrn Werner Liedmann
Vorsitzender des Kulturausschusses
Hugo-Kükelhausweg 12
59494 Soest

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen, unsere Nachricht vom	Telefon, Name	Datum
Cc Werner Liedmann		02921 / 944 713	21.12 00

Sehr geehrter Herr Liedmann

Wie von Frau Jarmuth erwähnt, sende ich Ihnen mein Schreiben samt Förderantrag an Herrn Wiesel zur Information und Kenntnisnahme (oder auch weiteren Bearbeitung.).

Ich möchte Ihnen in diesem Sinne auch gleich für den großzügigen Zuschuß des Kulturparlaments danken. Frau Jarmuth erzählte, daß Ihr Einsatz zu unseren Gunsten sehr groß war.

Ich freue mich, Sie bald persönlich kennen zu lernen und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Petra Janßen
petrajanss@aol.com

Anlage: 8 Seiten

Max BRUCH op.83 / "SZENISCHEs KONZERT"

Ein Projekt von Gero Troike

PETRA JANBEN , MICHELWEG 29 , 59494 SOEST , TEL 02921 / 944 713 , FAX 944 714

Herrn Wiesel
Stadt Soest
Postfach 2252
59491 Soest

I
ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom Unser Zeichen, unsere Nachricht vom Telefon, Name
Cc Werner Liedmann

Sehr geehrter Herr Wiesel,

21.12.00

ich möchte Ihnen unser neues Kulturprojekt vorstellen, welches wir, unter der Leitung von Gero Troike, gerne in Soest und Umkreis mit Leuten aus der Region verwirklichen wollen. Ich sende ihnen daher einige Unterlagen zur näheren Information über Entstehung der Idee, Umsetzung, Mitwirkende sowie den Finanzierungsplan.

Die Presse hat ja schon Wind von unserem Projekt bekommen und einiges darüber berichtet. Diese Veröffentlichungen lege ich gerne bei, damit Sie unser Engagement an dem "Szenischen Konzert" sehen.

Da Engagement alleine aber nicht reicht, wie Sie ja wissen, benötigen wir noch Fördergelder, da das Projekt sonst nicht realisierbar ist.

Wir würden uns daher über eine Fördersumme von DM 10000 sehr freuen und stehen für weitere Fragen jederzeit unter oben genannter Adresse zur Verfügung. Für eine Musikprobe des Max *Bruch* liefern wir Ihnen gerne Musikkassetten nach.

Vielen Dank im voraus.
Mit freundlichen Grüßen

Petra Janßen " .

Anlage: 8 Seiten

Max BRUCH op.83 / "SZENISCHEs KONZERT"

Ein Projekt von Gero Troike

PROJEKTDESCHEIBUNG

Projektbezeichnung: Max Bruch op. 83 / "Szenisches Konzert"

Projektleitung: Gero Troike / Petra Janßen

Termin für die Premiere: Pfingsten 2001, So, den 3.6.01

Ort der Premiere: Die "Scheune" in Drüggelte

Probenbeginn: April / Mai

Geplante Aufführungen: Vier in kurzer Abfolge, bestenfalls innerhalb von 2 Wochenenden

Weitere Aufführungen: Alter Schlachthof in Soest

Aufführungsdauer: 60 Minuten

Beteiligte/Mitwirkende:

Teil 1

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 1. Regie und künstlerische Leitung | Gero Troike |
| 2. Projektleitung und Presse | Petra Janßen / Heidemarie Jarmuth |
| 3. Bühne, Licht, Malerei und Requisiten | Karl Rusche |
| 4. Kostüm-Entwurf und Anfertigung | Raphaela Gebauer |

Teil 2

Musik	Trio Contrast, Christoph Hengst, K'laus Esser, Christian Dollfuss	
Schauspieler		5 Erwachsene
	4 Kinder (Zwillinge im Alter von ca. 4 Jahren, ein Baby und ein etwa 2 Jahre altes Kind)	
	25 Statisten	
	1 Kuh	

PROJEKTDESCHEIBUNG

Am Anfang stand die Musik, dann kamen die Bilder. Gero Troikes "Szenisches Konzert" zu Max Bruch op. 83 vereint Musik, Malerei und Theater in einem Werk und beweist, wie solch eine kulturelle Vielfalt auf einen Nenner zu bringen ist. Besonderes Interesse sollte dieses Projekt für die Region generieren, da es ausschließlich unter Mitwirkung von Leuten und Tieren aus Soest und Umgebung initiiert werden wird.

Ursprung der Idee

Im letzten Jahr habe ich (Gero Troike) in Soest ein Konzert des Trio Contrasts gehört, das "acht Stücke für Klarinette, Bratsche und Klavier op.83" von Max Bruch spielte. Die Musik, vielleicht aber auch die Interpretation der drei Musiker, beflügelte meine Phantasie und inspirierte mich, mich mit ihnen gemeinsam über eine Weiterführung des Musikstückes in ein Theaterstück zu beschäftigen. Nach fast einem Jahr Beschäftigung mit der Musik und Besprechungen mit den Musikern, sehe ich nun einzelne Szenenbilder vor mir und stelle fest, wie mein Vorhaben Formen annimmt und die Umrisse klarer werden.

Von der Musik zum Bild / Theater

Die Musik von Max Bruch ist sehr gefühlsbetont, strahlt Melancholie aus. Sie weist auf eine Idylle und ein sehr einfaches, aber schönes Leben. Fast paradiesisch. Mit ihr assoziiert man die schönen Zeiten im Leben, die verschiedenen Lebensabschnitte. Sie deutet aber auch das Scheitern dieses Idealzustandes an und berührt somit einen wesentlichen Aspekt unseres Lebens. Dieses Glück, das ganz plötzlich wie eine Seifenblase zerplatzen kann, spiegelt auch sehr stark meine eigenen Erfahrungen im Leben wider. So abstrakt Musik auch immer ist, beschreibt sie einen konkreten Zustand, löst etwas in uns aus. Diesem Geheimnis, dieser Entdeckung werde ich nachgehen und in Form eines Theaterstücks bzw. Szenenbilder zur Musik darstellen.

Umsetzung / Szenenbilder

Diese sind noch in meinem Kopf und nicht vollständig zu Papier zu bringen. Was ich allerdings skizzieren kann ist die paradiesische Vorstellung eines Zusammenlebens von jung und Alt, von Mensch und Tier. Der Mensch im Zentrum allen Seins. Beispiel für einige Szenenbilder sind: Eine junge Mutter stillt ihr Kind. Eine alte Frau schält Äpfel. Beides sind sehr harmonische und glückliche Bilder, dennoch rufen sie eine gewisse Dissonanz hervor indem sie uns die Grenzen abstecken und damit das Entstehen, den Beginn von Leben sowie das Ende von Leben deutlich machen.

Kulturprojekt für Soest von Soestern

Da von den drei Musikern zwei aus Soest sind, möchte ich das gesamte Projekt mit Leuten und Tieren aus der Region verwirklichen.

Bei Gesprächen mit Erwachsenen, jugendlichen und Kindern spürte ich große Bereitschaft und Interesse, sich mit dem Stoff auseinander zu setzen. Neben der Beteiligung von Schauspielern aus Stadt und Umkreis bieten wir die Möglichkeit der "offenen Proben" d.h., Interessierte wie Mal-, Musik- oder Theaterschüler können zusehen, um sich über die Arbeit hinter den Kulissen zu informieren und sich Impulse für ihre weitere Entwicklung zu holen.

FINANZIERUNGSPLAN

Der Finanzierungsplan beinhaltet ALLE Vorableistungen und organisatorischen Aufwendungen der Beteiligten (Teil 1) bis hin zu allen Proben (mindestens Zehn) und vier Aufführungen der Musiker, Schauspieler und Statisten (Teil 2).

Teil 1

Regie und künstlerische Leitung	Gero Troike	DM 5000
Organisation, Finanzierung, „Presse	Petra Janßen	DM 2000
Material / Stoff für Kostüme		DM 1000
Bühne, Licht, Malerei und Requisite	Karl Rusche	DM 2000
Kostüm-Entwurf und Anfertigung	Raphaëla Gebauer	DM 3000
Gesamt		DM13000

Teil 2

Musik	drei Musiker ä DM 700/ Abend - DM 2.100 x 4 Aufführungen= DM 8400	
	Schauspieler 5 Darsteller ~ DM 700 /Abend = DM 3500 x 4 Aufführungen= DM 14000	
Kinder	4 Kleinkinder ä DM 100 / Abend = DM 400 x 4 Aufführungen= DM 1600	
1 K u h	Pro Abend für Ihren Besitzer und Chauffeur DM 150 x 4 =:	DM 600
Statisten		25 Personen. ä DM 40/Abend = DM 1000 x
	4 Aufführungen= DM 4000	
	Probenpauschale für 12 Darsteller ~ DM 500 x 4 Aufführungen=	DM 6000
Gesamt		DM34600
Gesamtsumme		DM47600

FINANZIERUNGSPLAN

Eigenfinanzierungsplan

DM 5000 vom Kulturparlament Soest schon bewilligt	DM 5000	
DM 3000 durch Eintrittsgelder (je Karte ca. DM 25) je Aufführung x 4		DM12000
DM 6000 durch Probenarbeit, Logistik und Transport	DM 6000	
DM 4000 durch den Probenraum	DM 4000	
Gesamtsumme Eigenleistungen	DM27000	
Noch benötigte Summe zur Umsetzung des Projekts	DM20600	

BIOGRAFIE GERO TROIKE

1945	geboren in Schönheide/Erzgebirge, aufgewachsen in Berlin/DDR
1965	Beginn mit Malerei und Grafik als Autodidakt Lehre zum Facharbeiter für Mineralogie und <i>Geologie</i> Bühnenarbeiter, Bühnenassistent an der Kornischen Oper und der Volksbühne
1975	Bühnen- und Kostümbildner
1984	Umzug von Berlin nach Bochum Arbeiten als Regisseur, Bühnen- und Kostümbildner in Amsterdam, Antwerpen, Berlin, Bochum, Brüssel, Dortmund, Dresden, Frankfurt, Hamburg, Wiesbaden Gastspiele in vielen Städten Europas und in New York
1988	Umzug nach Völlinghausen am Möhnesee Intensive Tätigkeiten als Maler Einzelausstellungen und Ausstellungsbeiträge seit 1975 in Deutschland, den Niederlanden und Frankreich "Bilder und Holzschnitte" waren von 25.6.-23.7.2000 in der <i>Galerie im Pallas Verlag</i> in Welper zu sehen